

1.6 ö-Laute [ø:], [ø], [œ]

Wir unterscheiden drei ö-Laute:

1. **[ø:] geschl., lang (wie „hören“)**
 Lippenform: gerundet
 Kieferwinkel: mittelgroß
 Zungenrücken: vorn gehoben
 Orthografie: **ö, öh,**²⁴ *oe*
2. **[ø] geschl., kurz (wie „möbliert“)**
 Bildung wie 1., aber kurz gesprochen.
 Tritt hauptsächlich bei nicht deutschstämmigen Wörtern auf.
3. **[œ] kurz, offen (wie „können“)**
 Lippenform: gerundet
 Kieferwinkel: etwas größer als 1. und 2.
 Zungenrücken: vorn gehoben
 Orthografie: **ö,**²⁵ *oe*

➔ *Tipp: Den Laut [ø:] können Sie leicht aussprechen, wenn Sie bei [e:] einfach die Lippen rund machen! Dasselbe gilt für [œ], wenn Sie von [ɛ] ausgehen.*



Was wünschen Sie sich
zum Geburtstag?

Einen Flug



Einen Flug

Einen Flug nach Ungarn

Einen Kuchen

Einen Butterkuchen

Eine gute Zukunft

²⁴ Beachte: Der Umlaut ö kann im Deutschen eine wortbildende Funktion haben (z. B. „hoch – Höhe“) oder eine Pluralbildung signalisieren (z. B. „Sohn – Söhne“).

²⁵ Beachte die wortbildende Funktion: z. B. „Zoll – Zölle“.

1.6.1 [ø:] geschlossen, lang (wie „hören“)

I
38I
38

Sein Zögling ist ...

fröhlich.



fröhlich.

böse.

höflich.

versöhnt*.

Goethe-Kenner.

eine Größe in Mathe.

Es gab ein Problem ...

im Hörsaal.



im Hörsaal.

beim Verhör.

in der Rhön*.

in Österreich.

bei der Behörde*.

in Böhmen.

Ist das nicht die Höhe!

Diese Töne.



Diese Töne.

Unmögliche Töne.

Ein Löwe.

Ein verstörter Löwe.

Eine Komödie.

Eine französische Komödie.

1.6.2 [ø] geschlossen, kurz (wie „möbliert“)

I
39I
39

Buchstabieren Sie ...

Diözese.



Diözese.

Ökologie.

Zölibat*.

Komödiant.

Föderation.



1.6.3 [œ] offen, kurz (wie „können“)

I
40

Denken Sie ...

an Ihre Töchter?



an Ihre Töchter?

an die armen Völker?

an die Mönche*?

an Frau Möller?

an die Kölnfahrt?

I
40

2 →

Warum nörgeln* Sie?

Möchten Sie gleich zwölf?

Er sollte gefördert werden.

Öoffnen Sie die Tür!

Nehmen Sie alles wörtlich?

Das liegt nördlich von hier.

1.6.4 Kontrastübungen mit ö-Lauten



Achten Sie auf den Unterschied: [ø:] geschlossen, lang – [œ] offen, kurz

I
41



[ø:] – [œ]

Höhle* – Hölle

stören – störrisch*

Öofen – öoffnen

I
41



[œ] – [ø:]

Körper – Chöore

Gönner* – Göore*

flöossen – flöoßen*

2 →

Goethes „Göotz“*.

Ein gewöhnlicher Mörder.

Höhchste Körperkraft.

Eine Anhörung.

Eine öoffentliche Anhörung.

Völlige Hörigkeit*.

Ein spöttischer König.

Öostliche Töne.

Achten Sie auf den Unterschied: [ø:] geschlossen, lang – [e:] geschlossen, lang

I
42I
42

[ø:] – [e:]

- lösen – lesen
verhören – verheeren*
Möhre* – Meere

[e:] – [ø:]

- Feen* – Föhn
Sehne* – Söhne
Hefe* – Höfe

- 2 → Hören Sie den Fehler?
Mögen Sie den Lehrer?
Schöne Ferien!
Ein unnötiges Versehen.
Sehr höflich!
Er redet gewöhnlich.

Achten Sie auf den Unterschied: [œ] offen, kurz – [ɛ] offen, kurz

I
43I
43

[œ] – [ɛ]

- völlig – fällig
ölstlich – Älste
können – kennen

[ɛ] – [œ]

- Wärter – Wörter
Kerbe* – Körbe
Helle – Hölle

- 2 → Ein Werk der Hölle.
Sie entfernt die Körner.
Sie lernt die Wörter.
Er nörgelt gern.
Sein wöchentliches Essen.
In völligem Ernst.
Gönn* dir etwas!



I
44

I
44

Achten Sie auf den Unterschied: [ø:] geschlossen, lang – [o:] geschlossen, lang

[ø:] – [o:]

→ schön – schon
Öhfen – Ofen
Vögel – Vogel

[o:] – [ø:]

→ gewohnt – gewöhnt
Dosen – dösen
Bogen – Bögen

2 → Vor Wut erröten.
Große Töne spucken.*
So ein blöder* Vorschlag.
Brötchen holen.
Mögen Sie Opern?
Französische Mode.



I
45

I
45

Achten Sie auf den Unterschied: [œ] offen, kurz – [ɔ] offen, kurz

[œ] – [ɔ]

→ könte – konte
Höcker* – Hocker*
erlöschen* – erloschen*

[ɔ] – [œ]

→ Schlosser – Schlösser
fordern – fördern
Wort – Wörter

2 → Eine Eröffnung.
Eine gekonte Eröffnung.
Popocorn rösten.
Öfter 'mal Popocorn rösten.
Aus dem Vollen schöpfen.
Der Mörder und sein Opfer.
Die öffentliche Ordnung.

Achten Sie auf den Unterschied: [ø:] geschlossen, lang – [y:] geschlossen, lang

I
46I
46

[ø:] – [y:]

- Söhne – Sühne*
töten – Tüten
Röhren – rühren

[y:] – [ø:]

- Flüge – flöge*
Schwüre* – schwöre*
Düsen – dösen

- 2 → Eine gütliche* Lösung.
Die natürliche Größe.
Eine kühle Schönheit.
Die königlichen Güter.
Ein fröhliches Gemüt*.
Persönliche Grüße.

Achten Sie auf den Unterschied: [œ] offen, kurz – [ɤ] offen, kurz

I
47I
47

[œ] – [ɤ]

- Völle – Fülle
Köche – Küche
knöpfen – knüpfen*

[ɤ] – [œ]

- Stücke – Stöcke
rüsten* – rösten
dürren – dörren*

- 2 → Günstige Zölle.
Ein hübsches Geschöpf*.
Mücken* sind die Hölle.
Den möchtet ihr schützen?
Könnt ihr die Wünsche nennen?

* Beachte: Der Umlaut *ü* kann im Deutschen eine wortbildende Funktion haben (z. B. „Wüt – wütend“) und kann auch die Pluralbildung signalisieren (z. B. „Nüt – Nüte“).
Beachte die wortbildende Funktion: z. B. „Kunst – künstlich“, „Hund – Hündchen“.



I
48

1.6.5 ö-Laute [ø:, ø, œ] gemischt

Text →

Das Ötztal* liegt in Österreich.
Dort gibt es schöne Höfe.
Sie gehören örtlichen Bauern.
Den Touristen öffnet das
ungewöhnliche Möglichkeiten.
Man findet alte Möbel, Öfen,
öfter auch Ölgemälde,
Böden aus edlen* Hölzern
und wunderschöne Schlösser.
Man hört den Gesang der Vögel
und genießt ungestört
ein göttliches Panorama.

